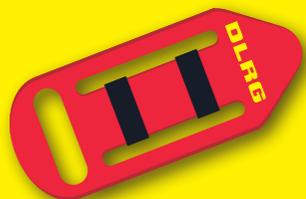


Wir stehen dazu ...



Wir können Hallenbad!

Die gesamte DLRG unterstützt mit ihren gut 100 Mitgliedern die Gemeinde Mömlingen bei der Schwimmaufsicht für den öffentlichen Badebetrieb des künftigen Hallenbades.

Unterstützen Sie jetzt das Projekt Hallenbad der Gemeinde Mömlingen!

Schwimmbäder sind Daseinsvorsorge. Was Fachleute heute dazu sagen ...

„Schwimmbäder sind Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge.“

Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (Dezember 2019)

„Schwimmbäder sind eine Daseinsvorsorge. Die Kultusministerkonferenz hat klargestellt, dass das sichere Schwimmen zur Ausbildung im Schulunterricht gehört.“

Achim Wiese, Pressesprecher der DLRG (Dezember 2019)

„Schwimmen ist ein gesunder Sport, weil er Bewegungen des ganzen Körpers ermöglicht und dabei die Gelenke entlastet.“

Dr.med. Tobias Uhing, DLRG Landesverbandsarzt (Januar 2020)

Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und alle Schwimmsport treibenden Vereine unterstützen die Meinung der DLRG: „Erst wenn ein Kind die Leistungen zum Deutschen Jugendschwimmabzeichen in Bronze beherrscht, kann es sicher schwimmen.“

*Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 04.05.2017, Beschluss des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung vom 18.09.2017, Beschluss der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft vom 04.09.2017
Quelle: www.kmk.org*

Die Zeit drängt!

Zahlen aus Bayern

Von 2016 bis Frühjahr 2018 wurden in Bayern 18 öffentliche (kommunale) Schwimmbäder geschlossen. Aktuell gibt es in Bayern amtlich noch 863 solche Bäder. Von ihnen sind 446 sanierungsbedürftig und 55 sogar von der Schließung bedroht.

*Quelle: Landtagsdrucksache 17/21121 vom 27. 04.2018
(<https://kleineanfragen.de>)*

Darüber hinaus gibt es viele Schulschwimmbäder, die für die Schwimmbildung unverzichtbar sind. Für sie dürfte Ähnliches gelten: 25 bis 30 Prozent dürften in Bayern sanierungsbedürftig sein.

Durch nichts zu ersetzen!

Auch heute ist ein Hallenbad für die erfolgreiche Schwimm- und Rettungsschwimmbildung durch nichts zu ersetzen, denn es bietet ganzjährig einen festen, gegen Witterungseinflüsse geschützten Bereich. Weder Wind, Schnee, Regen, Kälte noch zu viel Sonne beeinträchtigen hier den Aufenthalt. Und der Schwimmlehrer weiß, welchen Bereich er überwachen muss.

Herausgeber / V.i.S.d.P.

DLRG Ortsverband Mömlingen e.V.
Herbert Reith, 1. Vorsitzender,
Bahnhofstraße 2, 63924 Kleinheubach
Förderverein Hallenbad Mömlingen e.V.
Melanie Gräbel, 1. Vorsitzende,
Am Ellbogen 3, 63853 Mömlingen

Bildquellen

DLRG, Förderverein Hallenbad Mömlingen e.V., © Adobe Stock
1. Auflage
Februar 2020



Wir können Hallenbad!

Warum es in Mömlingen wieder ein Hallenbad geben sollte ...



Was ist unsere Aufgabe?

Wir möchten das Thema Hallenbad für alle Generationen lebendig halten.

Was haben wir erreicht?

Durch Vereinsarbeit wurden bis heute etwa 50.000 € an die Gemeinde Mömlingen überwiesen. Spendenerträge wurden durch verschiedenste Veranstaltungen wie Hähnchenverkauf am Herbstmarkt, Hofweinlaube, Frühstück in der Alten Schule, Mitgliedsbeiträge, Geldspenden und Rückbau des Hallenbades erwirtschaftet. Weitere 6.745 € an Spendenzusagen von Mömlinger Bürgern und Unterstützern liegen vor. Viele Ehrenamtsstunden wurden seit 2004 rund um das Hallenbadthema investiert. Anlässlich des 91. Geburtstages verzichtete unser Ehrenmitglied Karl Muth auf Geschenke und spendete 1.320 € der Gemeinde für den Hallenbad-Neubau. Als leidenschaftlicher Läufer erkundete der Mömlinger Frank Thadewaldt unseren schönen lebenswerten Heimatort und spendete einen Euro je gelaufenen Kilometer, insgesamt 1.492 €.

Zukunft Förderverein.

Unsere Ziele: Im vergleichbaren Umfang alle Aktivitäten aufrecht erhalten. Mit jedem Cent, der durch ehrenamtliche Vereinsarbeit erwirtschaftet wird, die Gemeinde beim Betrieb des Hallenbades unterstützen. Mit Veranstaltungen das Hallenbadthema lebendig halten und bewerben. Der Förderverein vertraut unserem Bürgermeister Siegfried Scholtka und dem Gemeinderat. Das Hallenbad steigert die Attraktivität von Mömlingen. Es ist für jeden Einzelnen nutzbar, egal welchen Alters oder Generation.

Mömlinger - Wir können Hallenbad!



Förderverein Hallenbad Mömlingen e.V.
Melanie Gräbel, 1. Vorsitzende
Am Ellbogen 3, 63853 Mömlingen
www.foerdereverein-hallenbad-moemlingen.de

DLRG



Wer sind wir?

Die DLRG ist mit rund 1,8 Millionen Mitgliedern und Förderern die größte Wasserrettungsorganisation der Welt.

Wofür stehen wir?

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Die DLRG ist die Nummer Eins in der Ausbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen in Deutschland. In rund 2.000 Gliederungen leisten unsere Ehrenamtlichen pro Jahr über zehn Millionen Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Deutschland.

Was sind unsere Ziele?

Unsere Kernaufgaben sind die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, die Aufklärung über Wassergefahren sowie der Wasserrettungsdienst. Über 45.000 Mitglieder wachen jährlich fast drei Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern.

Was heißt das für Mömlingen?

Die Mitglieder der vorherigen Wasserwacht haben sich Ende 2006 als DLRG Ortsverband Mömlingen neu gegründet und in bewährter Form ihre Ausbildung und Aufsicht verantwortungsvoll bis zur Schließung des alten Mömlinger Hallenbades eingebracht und darüber hinaus an anderen Trainingsstätten fortgesetzt.

Künftig möchten wir wieder eine breite Ausbildung für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene direkt in Mömlingen anbieten. Rettungsschwimmer aus- und fortzubilden ist selbstredend.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft OV Mömlingen e.V.
Herbert Reith, 1. Vorsitzender
Bahnhofstraße 2, 63924 Kleinheubach
moemlingen.dlrg.de



Wer übernimmt die Badeaufsicht im Hallenbad?

1. Die Badeaufsicht während des öffentlichen Badebetriebes übernimmt das Schwimmbadteam, bestehend aus Personen mit einem gültigen Rettungsschwimmabzeichen in Silber. Hierbei muss es sich nicht ausschließlich um Mitglieder der DLRG handeln. Bei Kursen, wie z.B. Babyschwimmen, Aquajogging etc., sowie beim Schulschwimmen liegt die Aufsichtspflicht in der Verantwortung der jeweiligen Nutzer. Das Schwimmbadteam ist hierbei nicht eingebunden.
2. In einem Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde und der jeweiligen Person ist die ehrenamtliche Tätigkeit des Wachdienstes (Aufsichtspflicht, Sauberkeit, Kontrolle der Technik) festgeschrieben.
3. In der Zeit von 2004 bis 2012 hat unser Team, bestehend aus 11 Personen, bewiesen, dass es bei ähnlichen Öffnungszeiten (etwa 20 - 24 Stunden pro Woche) diesen Aufgaben gewachsen ist.
4. Voraussetzung, um die Aufsichtspflicht im Hallenbad gewährleisten zu können, ist eine jährliche theoretische und praktische Auffrischungsschulung im Rettungsschwimmen, Erste Hilfe und in der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW), sowie die Teilnahme am wöchentlichen Training der DLRG.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.